

Frida Kahlos Schnurrbart

Aus dem Gedichtband „Gebrauchsanweisung beigelegt“ von Ashraf Fayadh (Beirut: Dar al-Farabi, 2008)

Ich werde den Schlammgeruch ignorieren, ebenso die Vorwürfe des Regens und die Gram, die sich lange in meiner Brust festgesetzt hat.
Ich werde nach einem angemessenen Trost für meine Lage suchen, die es mir nicht erlauben wird, deine Lippen so zu deuten, wie ich es mir wünsche,
oder den Tau auf deinen rötlichen Blättern abzuschütteln,
oder die Wahnvorstellungen abzuschwächen, die mich jedes Mal beschleichen, wenn ich erkenne, dass du in diesem Moment nicht bei mir bist –
und es auch nicht sein wirst,
während ich gezwungen bin, meine Haltung zu rechtfertigen, für das Schweigen, mit dem die Nacht mich straft.
Tu so, als sei die Erde so still, wie wir sie aus der Ferne wahrnehmen, und als sei alles, was zwischen uns vorgefallen ist, nicht mehr gewesen als ein übler Scherz, der nie so weit hätte führen sollen.

Was denkst du über meine Zeit, die ohne dich zu verbringen mir zur Gewohnheit geworden ist? Über meine Worte, die sich schnell verflüchtigt haben? Über meinen tiefen Schmerz?

Über die Knoten, die sich in meiner Brust abgelagert haben wie trockenes Moos? Ich vergaß, dir zu sagen, dass ich mich mit deiner Abwesenheit praktisch abgefunden habe, dass die Träume sich auf dem Weg zu deinen Wünschen verirrt haben, dass mein Gedächtnis sich langsam zersetzt und dass ich noch immer das Licht verfolge - nicht weil ich den Wunsch habe zu sehen, sondern weil die Dunkelheit beängstigend bleibt, auch wenn wir uns an sie gewöhnt haben!

Reicht Dir meine Entschuldigung? Für alles was geschah, während ich versuchte, passende Ausreden für dich zu erfinden, wann immer irgendwo in meiner Brust die Eifersucht tobte? Immer wenn die Enttäuschung einen weiteren meiner dunklen Tage ruiniert hat?

Immer wenn ich Dir wieder einmal gesagt habe, dass die Gerechtigkeit weiterhin unter Menstruationsstörungen leiden wird

Dafür, dass die Liebe ein rückständiger Mann in seinen letzten Jahren ist, der unter Erektionsproblemen leidet.

Ich werde gezwungen sein, meine Erinnerungen zu überlisten und zu behaupten, dass ich gut schlafe. Ich werde alles, was an Fragen übrig bleibt, zerreißen. Die Fragen, die damit begonnen haben, eine Rechtfertigung dafür zu suchen, überzeugende Antworten zu bekommen,

nachdem alle geläufigen Aufzählungszeichen fallen gelassen wurden - aus rein persönlichen Motiven!

Lass den Spiegel Dir erklären, wie schön du bist!

Wisch meine aufgetürmten Worte fort wie Staub!

Atme tief ein und erinnere dich daran, wie sehr ich dich geliebt habe und wie sich die Angelegenheit zu einem Kurzschluss gewandelt hat, der beinahe einen großen Brand verursacht hätte - in einem leeren Lager!

Die Sonne ist sehr höflich in Bezug auf das Öffnen ihres Mundes während des Gähnens!

Sie weiß nicht, wie sie vollkommene Kontrolle über die Erde ausüben soll,

genau wie die Dunkelheit,

wohlwissend, dass die Sonne keine andere Wahl hat, als sich der Dunkelheit zu widersetzen, trotz der mangelnden Eignung Plutos, im von Schwindel befallenen Sonnensystem zu verbleiben.

Der Mond ist anderer Auffassung, wenn es darum geht, das Meer zu kontrollieren.
Das Meer verfügt über die Fähigkeit, Geschöpfe, die in seiner Reichweite liegen, zu verschlingen und seinen Anteil an der Erdoberfläche zu vergrößern,
unter dem Vorwand der Klimaerwärmung,
des Ozonlochs,
des Rechts der Frau auf das Tragen eines Bikinis
und der Verführung der Vögel durch seine Fischbestände!

Ab heute werde ich keine Schmerztablette mehr für deine Menstruationsstörungen sein,
und ich werde nicht in den Genuss eines Gesprächs mit Dir kommen, während du dich
auf einen langen Anfall von Schlaf vorbereitest,
oder wenn du den Wunsch hast, deiner Wut Luft zu machen,
oder während du einige schöne Momente in einem Saal voller Jazzliebhaber verbringst.
Ich werde nicht ausreichend Schlaf bekommen und Nietzsches Schnurrbart nicht
rechtfertigen können.

Es wird mir auch nicht möglich sein, dich von Emad Baarour¹ als einer künstlerischen
Erfahrung zu überzeugen!

Ich werde mich ein wenig mit der Normalisierung der Beziehung zwischen Wasser und
Erde beschäftigen, um den Plan des Feuers zu durchkreuzen, Botschafter des guten
Willens zu werden.

¹ ägyptischer Shaabi-Sänger

Die Luft wird zu diesem Zeitpunkt aufhören zu versuchen, hübsch zu sein, während sie deine Unterwäsche trocknet, die auf der Wäscheleine hängt.

Ich gehe auf einer Straße, die sich nicht ausdrücken kann.

Ich befrage die unbekümmerten Regentropfen und versuche, den Rost von meiner Kehle zu entfernen.

Wie oft schon musste ich die Zeichen des Windes lesen, um mich der Deutung deiner üblen Launen zu vergewissern!

Wie viele Wörter habe ich verstummen lassen, damit der Geruch der Enttäuschung, der dem Rauch meiner amerikanischen Zigarette entsteigt, nicht vergeht!

Ich werde nicht deine Sparsbüchse sein, die du jedes Mal zerschlägst, wenn deine Ersparnisse aufgebraucht sind,

und kein Liebesgedicht über deine Augen zu meiner poetischen Agenda hinzufügen, denn deine Augen sind letztlich vernichtender als jene, die Jarir² um seinen Verstand brachten und poetischer als Sayyabs³ Palmenwälder.

Deine Augen sind wie die vor Adam knienden Engel – Iblis⁴, der sich verweigerte, lassen wir aus rhetorischen Gründen einmal weg!

Die Welt ähnelt an diesem Morgen meinem von Sodbrennen geplagten Magen,

² Jarir Ibn Atijah (arabischer Dichter, ca. 650-728)

³ Badr Shakir Al-Sayyab (irakischer Dichter, 1926-1964)

⁴ Bezeichnung für den Teufel in der islamischen Theologie

sie ähnelt den Kopfschmerzen, die ihr Wochenende in meinem Kopf verbringen,
sie ähnelt einem Glasscherbenhaufen, der meine Erinnerung füllt.
Die Welt ist nicht mehr in Ordnung, seitdem mich die Sache mit dem Glas nicht mehr
beunruhigt,
die nicht erhaltene Antwort auf meine Textnachricht, auf die ich seit über zehn Minuten
warte,
und das Versagen von Frau Clinton, die demokratische Partei zu führen!
Such nicht nach mir, ich werde bei jedem Schluck Kaffee anwesend sein,
während du dich bei einer routinemäßigen Hautpflege-Sitzung entspannst,
wenn dich der Wunsch zu Lachen oder zu Weinen überkommt,
wenn du dich in die Arme von irgendjemandem fallen lässt, wenn du nicht gegen deine
Schlaflosigkeit ankommst, die ich gut kenne, wenn dein Handy nicht klingelt, während
der langen Stunden, in denen du schläfst,
wenn du von komatösen Schreibzuständen ergriffen wirst,
wenn du nicht reden willst,
wenn du Dir einen Kinofilm anschaust, unabhängig von seinem künstlerischen Anspruch,
wenn du den Boden kitzelst, während du beim Walken bist, beim Anhören unseres
gemeinsamen Liedes, auf das wir uns noch gar nicht geeinigt haben!